

*Stichopus naso*, *Pseudocucumis acicula*, *Cystipus pleuripus*, *Cucumaria africana*, *Mülleria nobilis*, *Mülleria parvula*, *Mülleria miliaris*, *Mülleria mauritiana*, *Holothuria arenicola*, *Holothuria impatiens*, *Holothuria lagoena*, *Mülleria lecanora*, *Holothuria utrimquestigmosa*, *Holothuria pulchella*, *Holothuria mammiculata*.

Interessant ist das ziemlich häufige Vorkommen von *Mülleria parvula* bei Mauritius, da diese Holothurie bis jetzt nur von Florida und Barbados bekannt war.

Es folgen die Diagnosen der neuen Arten.

*Chirodota eximia*, Haacke. 12 siebenfiedrige Tentakeln, deren Fiederchen vom unpaaren grössten an nach beiden Seiten hin kleiner werden; 5 interradiale, unter sich gleiche, einzeilige Rädchenpapillen-Reihen. Vor allen übrigen *Chirodota*-Arten durch den Besitz zahlreicher, gleichmässig vertheilter, zierlicher schnallenförmiger Hautkalkkörper ausgezeichnet.

*Colochirus collaradiatus*, Haacke. Die Bauchfüsschen sind sparsam auf die drei ein- bis zweizeiligen Füsschenreihen des Bauches vertheilt; die Ambulacralpapillen des Rückens stehen ganz vereinzelt in den beiden einzeiligen Papillenreihen des Rückens. In der Haut des Rückens befinden sich Kalkschuppen, ähnlich wie bei *Psolus*. Fünf zahnartige Kalkschuppen umkränzen das orale Körperende. In der Haut sind regelmässige Kalkkörper von zweierlei Form; ausser diesen in verschiedenen Körpertheilen noch unregelmässige Kalkgebilde.

*Colochirus propinquus*, Haacke. Nahe verwandt mit *C. collaradiatus*, aber von diesem hinreichend durch die Gestalt der Kalkkörper unterschieden, namentlich durch den vollständigen Mangel von regelmässigen Schnallen.

*Phyllophorus tenuis*, Haacke. Grösserer Tentakelkreis mit 13, kleinerer mit 5 Tentakeln. Gestalt länglich-eiförmig. Auf der Bauchseite mehr Füsschen, als auf dem Rücken. In der zarten Haut spärliche, wenig regelmässig gestaltete Kalkkörper.

*Stichopus cylindricus*, Haacke. 18 Tentakeln. Körper walzig. Ambulacralfüsschen des Bauches zahlreich in drei undeutlichen Reihen; Ambulacralpapillen des Rückens spärlich in zwei zweizeiligen Reihen, deren Zeilen weit von einander entfernt sind.

*Cystipus pleuripus*, Haacke. Bauch flach, Rücken schwach gewölbt. Tentakeln sehr klein; ihre Anzahl ist nicht genau festzustellen. Saugfüsschen auf der scharf begrenzten Bauchfläche in drei mehr oder weniger deutlichen Reihen; Rückenfüsschen rudimentär, äusserlich als arzenartige Bläschen erscheinend, deren Inneres mit dem Ambulacralsystem communicirt, von verschiedener Grösse: Die grösseren in zwei zweizeilige Reihen geordnet, deren laterale Zeilen, welchen die Füsschen dicht gedrängt stehen, die Flanken des Körpers bilden und eine scharfe Trennung von Rücken- und Bauchfläche bewirken; die kleineren Warzenfüsschen zerstreut. In der Haut Stühlchen von z. Th. eigenthümlicher Form und knotige Schnallen.

*Labidodemas leucopus*, Haacke. 20 Tentakeln. Füsschen in 5 zweizeiligen Reihen; den beiden mittleren und jeder medianen seitlichen Bauchzeile stehen die Füsschen gedrängter, in den übrigen Zeilen. Die Stühlchen in der Haut mit 4, nicht, wie bei den bisher beschriebenen *Labidodemas*-Arten, mit 5 Stützstäben. Farbe (in Alcohol) schmutzig ockerbraun, die Bauchseite weiss.

*Labidodemas punctulatum*, Haacke. Unterscheidet sich von der vorigen Art, der sich im übrigen anschliesst, durch die Farbe: ein schmutziges Gelbgrau mit einzelnen verstreuten dunklen Flecken und zahlreichen hellen und dunklen Punkten.